

DIE ZEITUNG AM SONNTAG

14. Jahrgang
Nr. 51
Bozen

22. Dezember 2002

WETTER... mehr auf S.39



Wechselhaft
und im
Gebirge mild

DAS JAHR 2002

Der Florianijünger

Gerhard Brandstätter wird neuer Präsident der Stiftung Südtiroler Sparkasse. Der Bozner Rechtsanwalt hat sich bereits als Präsident der Investitionsbank in der Szene einen Namen gemacht.



Stifters „Ziehsohn“

Der Grundschulinspektor Peter Höllrigl wird neuer Schulamtsleiter. Er beerbt am 16. Dezember seinen „Ziehvater“ Walter Stifter.



Tolle „Kräuterhexe“

Seit 20 Jahren betreibt sie das „Paradies der Düfte und Farben“. Für ihren biologischen Kräuteraanbau am Pflegerhof in St. Oswald/Seis wird Martha Mulser zur „Südtirolerin des Jahres“ gewählt. Auf einer Anbaufläche von über 5000 Quadratmetern baut sie zusammen mit ihren vier Kindern rund 70 Heil- und Gewürzpflanzen an.



ABSTEIGER

Schlauer Baufuchs

Die Staatsanwaltschaft verdächtigt den Algunder Bürgermeister Anton Schrötter des Amtsmissbrauchs. Er hat Baukonzessionen ausgestellt, die er nicht hätte ausstellen dürfen.



Ausgemischt

Jahrelang mischte der Lananer Serafin Unterholzer die Baubranche kräftig auf. Reihenweise gingen Hotels und Immobilien in den Besitz seiner Betriebe über. Jetzt drehen die Banken den Geldhahn zu.



Ausgebootet

Vom Hoteliers- und Gastwirteverband im Stich gelassen wird bei den anstehenden Landtagswahlen Werner Frick. Als HGV-Kandidat geht Manfred Pinzger an den Start.



Martha Mulser ist die Südtirolerin des Jahres



Der Landesbäuerinnenrat feierte neben Martha Mulser (kleines Bild), auch den 45. Geburtstag der L.-Abg. Rosa Thaler.



Martha Mulser, Bäuerin auf dem Pflegerhof in Kastelruth, wurde zur Südtirolerin des Jahres gekürt. Die Zeitschrift „Die Südtirolerin“ wählt alle Jahre eine Frau zur Südtirolerin des Jahres. Heuer wählte eine Jury aus mehreren nominierten Frauen die Bäuerin Martha Mulser aus. L.-Abg. Rosa Thaler, Landesbäuerin Gretl Schweigkofler und der Landesbäuerinnenrat gratulierten ihr zu dieser Anerkennung und wünschten

ihr alles Gute. Für Landesbäuerin Schweigkofler ist diese Nominierung für alle Bäuerinnen eine Aufwertung, deshalb habe sie sich sehr darüber gefreut.

38 Südtiroler Landwirt

20/12/2002

AUFSTEIGER